

BREMSKERL 6481

Materialbeschreibung

Kunstharzgebunden, magnetisches Metall,
nicht flexibel, zähhart, bräunlich, asbestfrei.

Lieferform

Nur Werkstücke nach Kundenzeichnung formgepreßt.

Empfohlene Einsatzgebiete

Bremsen und Kupplungen im allgemeinen Maschinenbau,
Scheibenbremsbelag Industrie,
Scheibenbremsbelag für Schienenfahrzeuge.

Technische Daten

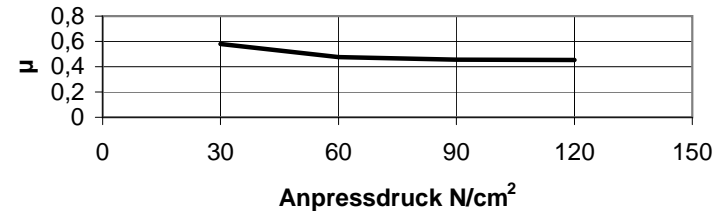
Mittlerer dyn. Reibwert μ (trocken)	.....	0,38
Empfohlener Beanspruchungsbereich		
p max [N/cm ²]	.....	250
v max [m/s]	.....	20
Max. zulässige Temperatur [°C]		
für Dauerbetrieb	.....	250
kurzzeitig	.....	450
Härte bei 20°C	ISO 2039-1 [N/mm ²]	ca.
Zugfestigkeit bei 20°C	ISO 527 [MPa]	ca.
Schlagzähigkeit bei 20°C	DIN 179-1 [kJ/m ²]	ca.
Spezifisches Gewicht	DIN 53479 [g/cm ³]	
Klebefähigkeit	.....	gut

Für Öllauf nicht erprobt. Gelegentliche Ölspritzer schaden dem Werkstoff nicht.

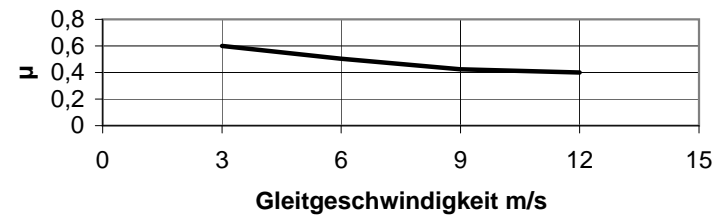
Die maximal zulässigen Belastungen sollten nicht gleichzeitig auftreten.
Unsere Druckschriften sollen nach bestem Wissen beraten. Bei der Vielseitigkeit
der Einsatzmöglichkeiten kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

Reibeigenschaften aus Teilbelagprüfungen

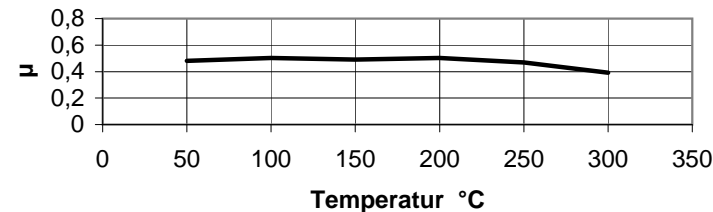
BREMSKERL



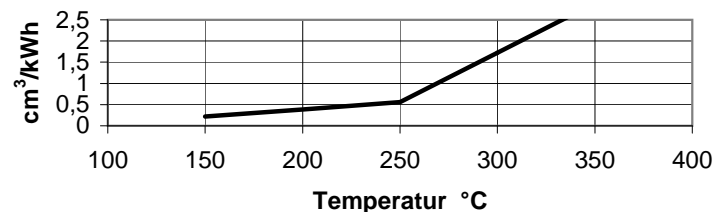
$v = 6$ m/s
 $T = 150$ °C



$p = 60$ N/cm²
 $T = 150$ °C



Dauerbremsung
 $v = 6$ m/s
 $p = 60$ N/cm²



spez. Verschleiß
 $v = 15$ m/s
 $p = 50$ N/cm²

Prüfbedingungen: Probengröße: 2x5 cm², Gegenmaterial: EN-GJL-250, Scheibenbremse

Aus Teilbelagprüfungen ermittelte Reibwertkoeffizienten sind insbesondere hinsichtlich der Reibwerthöhe nicht ungeprüft in die Praxis zu übertragen.